

Checkliste für eine erfolgreiche Inbetriebnahme

(Bitte zusammen mit dem Installationsbetrieb abstimmen)

Vor Baubeginn:

- Planungsunterlagen, insbesondere RI-Fließbild 2-fach einreichen (enercity Netz GmbH, OE NE-AR-E, Auf der Papenburg 18, 30459 Hannover)

Hausanschlussraum:

- ↓ ! ➤ Abgesicherte CEE-Steckdose 230V, 16A vorhanden (Kompaktstation)
- Haupterdungsschiene (Potentialausgleichsschiene) vorhanden (mind. 25 mm²)
- Zu beachten:** Ohne Potentialausgleich => keine Inbetriebnahme!
- Ausreichende Beleuchtung
- Ausreichende Be- und Entlüftungsmöglichkeiten
- Bodenablauf oder entsprechende Entwässerungsmöglichkeit
- Raum ist abschließbar (Schlüssel für enercity Netz GmbH u. ggfs. Einbau Schlüsseltresor geregelt)

Gesundheits- und Arbeitsschutz:

- * ! ➤ Gefahrloser Zugang zum Hausanschlussraum und den Fernwärmeanlagen
- Hausanschlussraum ist gereinigt (keine Gefahrstoffe, keine Stolper- oder Absturzgefahr, keine offene elektrische Quelle, usw.)
- Zu beachten:** Sollte der Gesundheits- und Arbeitsschutz nicht gewährleistet sein, behalten wir uns vor, die Inbetriebnahme nicht durchzuführen. Bei Gefahr sind wir verpflichtet, die Inbetriebnahme zu verweigern und die Station zu sperren!

Hauszentrale:

- * ! ➤ Temperaturabsicherung (TR/STW) geprüft (bei Übergabestation)
- Regelung überprüft (bei Übergabestation)
- Außentemperaturfühler an Nordseite montiert
- ! ➤ Kabel für Außentemperaturfühler verlegt
- Sicherheitsventil (SV) und Ausdehnungsgefäß (ADG) angeschlossen (keine Absperrung zwischen Wärmeübertrager und SV bzw. ADG)
- ! ➤ Potentialausgleich hergestellt (mind. 6 mm²)
- Protokoll der Prüfung vor Inbetriebnahme (§§14, 15 BetrSichV) liegt vor

Heizwasser-Pufferspeicher (wenn vorhanden):

- * ➤ Ausführung als Schichten-Lade-Speicher (Kontrolle der radialen Umlenkungen, (Konstruktionszeichnung liegt vor)
- * ➤ Einbau der Tauchhülsen für die Temperaturfühler oberhalb von 1/3 der Behälterhöhe
- Zu beachten:** Sollten die Anforderungen an den Heizwasser-Pufferspeicher nicht erfüllt sein, erfolgt keine Inbetriebnahme

Hausanlage:

- ↓ ! ➤ Rohrtechnische Arbeiten abgeschlossen
- ↓ ! ➤ Potentialausgleich (6 mm²) hergestellt
- ↓ ➤ Druckprobeprotokoll liegt vor
- ↓ ➤ Anlage gespült und gefüllt



TWE-Anlage (wenn vorhanden):

- ! ➤ TR/STW angeschlossen und geprüft
- ↓ ! ➤ Kabel für Speicherfühler verlegt
- ↓ ! ➤ Rohrtechnische Arbeiten abgeschlossen.
- ↓ ! ➤ Potentialausgleich (6 mm²) hergestellt
- ↓ ➤ Druckprobeprotokoll liegt vor
- ↓ ➤ Anlage gespült und gefüllt



- ! Aus sicherheitstechnischen oder rechtlichen Gründen darf enercity Netz GmbH bei Nichterfüllung dieser gekennzeichneten Anforderungen keine Inbetriebnahme durchführen.
- ↓ Bei Nichterfüllung dieser gekennzeichneten Anforderungen kann keine Inbetriebnahme durchgeführt werden.
- * Bei Nichterfüllung dieser gekennzeichneten Anforderungen behält sich enercity Netz GmbH vor, die Inbetriebnahme nicht durchzuführen.
Die erste erfolgreiche Inbetriebnahme erfolgt kostenlos. Jede weitere Inbetriebnahme ist kostenpflichtig.

Der in den TAR enthaltene Inbetriebsetzungsantrag ist mindestens fünf Werkstage vorher einzureichen!

enercity Netz GmbH, Auf der Papenburg 18 in 30459 Hannover
 OE NE-AR-E – FG Arbeitssteuerung Fernwärme –
 Tel. Rücksprache: 0511 / 430 – 4546
fernwaermestationen@enercity-netz.de

**Antrag zur Inbetriebsetzung der Kundenanlagen – Versorgung mit Fernwärme
(gemäß AVBFernwärmeV, §13, Absatz 2)**

**Diesen Antrag mindestens fünf Werktage
vor dem gewünschten Inbetriebsetzungstermin einreichen**

enercity Netz GmbH, Auf der Papenburg 18 in 30459 Hannover
OE NE-AR-E – FG Arbeitssteuerung Fernwärme –
Tel. Rücksprache: 0511 / 430 – 4546
fernwaermestationen@enercity-netz.de

Standort der Station (Straße/Haus-Nr.): _____

interne Stationsnummer: _____

Kunde: _____

Name

Straße

Ort

Telefon

Fax

Errichter der Anlagen: _____

Name

Straße

Ort

Telefon

Fax

Wir, der Errichter der o.g. Heizungsanlage, beantragen im Auftrag des Eigentümers die Inbetriebsetzung der Kundenanlage zum

Datum, Uhrzeit

Wir bestätigen, dass die Kundenanlagen gemäß der Technischen Anschlussrichtlinie für die Versorgung mit Fernwärme (TAR) der enercity AG errichtet wurde.

Die Kundenanlage wurde erfolgreich einer _____ - stündigen Druckprobe bei einem Prüfdruck von _____ bar unterzogen. (*Anmerkung: mind. 3 h und 6 bar*)

Die Kundenanlage wurde gespült und anschließend mit Heizwasser gefüllt. Die Anlage ist dicht gegen austretendes Heizwasser und gegen unzulässigen Druckanstieg gesichert. Alle Rohrleitungen, Behälter, Apparate, Gehäuse und Stahlkonstruktionen sind mit der Haupterdungsschiene (Potentialausgleichsschiene) verbunden (Schutzpotentialausgleichsleiter mit $\geq 6 \text{ mm}^2$). Die Prüfung vor Inbetriebnahme und die Gefährdungsbeurteilung nach BetrSichV wurden durchgeführt. Das Protokoll liegt zur Inbetriebnahme vor.

Datum

Stempel

Unterschrift

Betriebsdaten der Fernwärmestation

Anschrift:

Station Nr.:

Bitte senden Sie dieses Datenblatt an
enercity Netz GmbH, Auf der Papenburg 18 in 30459 Hannover
 OE NE-AR-E – FG Arbeitssteuerung Fernwärme –
 Tel. Rücksprache: 0511 / 430 – 4546
 fernwaermestationen@enercity-netz.de
zurück

Heizzeiten:

enercity Vorschlag:

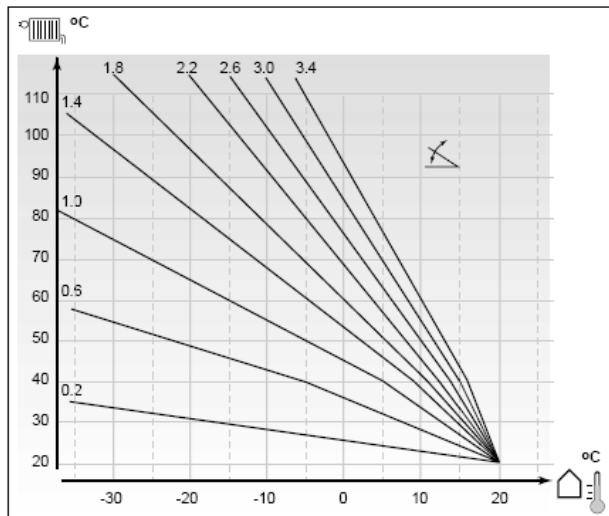
- für Wohnhäuser
von 5:00 bis 23:00
von Montag bis Sonntag
- für Geschäftsgebäude
30 min vor Dienstbeginn bis
30 min nach Dienstschluss

Dienstzeiten von _____ bis _____

- Trinkwassererwärmung 0 bis 24 Uhr

Kundenwunsch:

- Montag von _____ bis _____
- Dienstag von _____ bis _____
- Mittwoch von _____ bis _____
- Donnerstag von _____ bis _____
- Freitag von _____ bis _____
- Samstag von _____ bis _____
- Sonntag von _____ bis _____



Parameter	Vorschlag	Wahl
Heizkurve	1,8	_____
Mindesttemperatur	(40°C)	_____
Maximaltemperatur	(90°C)	_____
Gewünschte Temperaturabsicherung über Temperaturregler	(95°C)	_____
Sicherheits- temperaturwächter	(100°C)	_____
Außentemperatur- abschaltung	(22°C)	_____

Welche Art von Heizung wird geregelt?

	HK1	HK2	HK3	HK4	HK1	HK2	HK3	HK4
Statische Heizkörper	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fußbodenhzg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lüftung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klimageräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wird die Station als Vorregelung genutzt? Ja Nein

Wurde der Außenfühler gesetzt und die Leitung bis vor die Station gezogen? Ja Nein

Datum, Unterschrift _____

Stempel _____